



Betriebliche Gesundheitsförderung

Lange vor Auftreten typischer Erkrankungen wie Herzinfarkt, Schlaganfall, Arthrose, Diabetes können andere Symptome wie Bewegungsunlust, anhaltende Müdigkeit, Antriebsarmut, soziale Isolierung und andere Auffälligkeiten auf nicht gelingende Anpassungsversuche hinweisen. Bewegungsmangel, Fehlernährung und anhaltender emotional-sozialer Stress mit mangelnden Regenerationsphasen stehen an erster Stelle als Begleitfaktoren. Entstehende Folgen sind Übergewicht, Bluthochdruck, metabolisches Syndrom, neuromuskuläre Dysbalancen und verringerte Anpassungsfähigkeit bei sich wandelnden Lebensansprüchen.

Strategien zur Gesunderhaltung umfassen sowohl präventive und risikovermeidende, als auch gesundheitsförderliche und ressourcenorientierte Maßnahmen und können von Firmen bei mir angefragt werden.

Im Rahmen einer betrieblichen Gesundheitsförderung können steuerliche Vorteile geltend gemacht werden. Die Höhe der vom Gesetzgeber bemessenen Steuerbefreiungen ist aktuell zu erfragen. Die Stichwörter für bewilligungsfähige Maßnahmen lauten: Bewegungs-, Ernährungs-, Stressmanagement und Suchtprävention.

Ich freue mich auf Ihre Anfragen und bin offen für Fragen und Wünsche.